

4. Bibliographie der Schriften

M. Aug. Hermann Franckens Gr.& OO.LL.P.P. & P.Glauch. Einleitung Zur Lesung Der H. Schrift / Insonderheit Des Neuen Testaments / I. Für Ungelehrte ...

Francke, August Hermann

Halle, 1698

§. 10.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

hingegen ein und anders überge-
het / welches die andern gedencken.

S. 10.

Der Zweck
der Evangeli-
schen Histori-
en wird nicht
ohne Nutzen
betrachtet.

Wenn solcher Zweck
der Evangelisten nun
recht beobachtet wird/
hat es grossen Nutzen/
so oft man die Evan-
gelisten liest / oder einen besondern
Text aus denselben betrachtet: 1.
Daß man das Leben unsers Herrn
Jesu Christi ihm destomehr
bekandt zu machen suche; weil
Gott der allerweiseste nöthig er-
achtet / zu dessen richtiger Beschrei-
bung vier seiner getreuen Knechte
mit seinem H. Geiste auszurüsten/
damit uns ja solches allervollkom-
menste Muster mit lebendigen Far-
ben vor Augen gemahlet / und tieff
in unsere Herzen gedrucket werde:
2. Daß man sich nicht begnügen las-
se die blossen Historien ins Gedäch-
niß zu fassen / sondern daß man durch
die

die Schrifften der Evangelisten
 seinen Glauben an den HErrn
 IESum recht gründe und be-
 festige / und also durch denselbigen
 Glauben die Hoffnung der ewigen
 Seeligkeit fest bewahre: 2. Daß
 man auch solchen seinen Glauben
 desto eiffriger in der Nachfolge
 des HErrn IESu beweise;
 wie nicht allein die Evangelisten
 selbst hin und wieder mit den Wor-
 ten des HErrn IESu melden / daß
 dieses der Zweck sey ihrer Erzählun-
 gen / als Joh. XIII, v. 15, c. XV, v. 17,
 18, 19, 20, &c. sondern auch die Apoz-
 stel fleißig darauf weisen 3. E. Rom.
 XV, 3, 2. Cor. VIII, v. 9, Phil. II, v. 5,
 Col. III, v. 13, 1. Petr. II, 21, 22, 23, c.
 IV, v. 1, 2, 1. Joh. II, v. 6: 4. Daß man
 auch die Harmonie oder Ein-
 stimmung der Evangelisten
 nicht verachte / so wol in der Sache
 selbst / als in der historischen Ord-
 nung: 5. Daß man insonderheit sich
 in

11106

in der Lehre von der Person
und dem Ambt unsers HErrn
Jesu Christi recht gründe/ und
befestige/ welches dann desto besser
geschiehet/ wenn man gewar wird/
daß in allen Geschichten und Reden
dieses der Zweck sey/ daß die Herr-
lichkeit Jesu Christi offenba-
ret werde.

§. II.

End-Zweck
der Apostel-
Geschichte. Der Zweck und
die Absicht Lucã in
Beschreibung der Apostel-Ge-
schichte ist zum theil aus dem An-
fange seines Evangelii/ wenn es
mit Act. I, v. 1, zusammen gehalten
wird/ zu ersehen: nemlich/ daß er
die Evangelische Erzählung fort-
setze/ und nun auch ferner ordent-
lich beschreibe/ wie es nach der
Himmelfahrt Jesu Christi er-
gangen sey/ und wie die Christ-
liche Kirche durch die Apostel des
HErrn